

TAGESIMPULS

Mittwoch: 5. Woche der Österlichen Bußzeit

Die Juden wunderten sich und sagten: Wie kann der die Schrift verstehen, ohne dafür ausgebildet zu sein? ¹⁶

Darauf antwortete ihnen Jesus: Meine Lehre stammt nicht von mir, sondern von dem, der mich gesandt hat. ¹⁷

Wer bereit ist, den Willen Gottes zu tun, wird erkennen, ob diese Lehre von Gott stammt oder ob ich von mir aus spreche.

Johannes 7, 15-17

LERNEN DURCH TUN

Klavierspielen lernt man nicht, indem man ein kluges Buch über die Geschichte und Technik des Klavierspiels liest.

Liebe zum Beruf gewinnt man nicht, indem man aus einem Katalog Ausbildungsvoraussetzungen und berufliche Pflichten zur Kenntnis nimmt.

Will man die Tragfähigkeit einer Freundschaft prüfen, muss man sich – wohl oder übel – darauf einlassen.

Die Zuverlässigkeit der Wegweisung Jesu erfährt man nur, wenn sich in der Tat einlässt.

So sagt Jesus: „Wer bereit ist, Gott zu gehorchen, wird merken, ob meine Lehre von Gott ist, oder ob ich meine eigenen Gedanken vortrage.“

Das also soll ein Teil unseres Weges „Ostern entgegen“ sein:

Glauben und Vertrauen einüben,
den Willen des Vaters tun,
Nachfolge Jesu praktizieren,
sich den Korrekturen stellen.

Dies alles bringt Bewegung in unser Leben.

Bewegung nach vorne.

Bewegung heraus aus der Distanz,
Bewegung heraus aus den quälenden
Grübeleien,

Bewegung heraus hin auf den, der von sich
sagt,

dass seine Lehre,
seine Wahrheit,

seine Wegweisung von Gott stammt.

